

Tischvorlage

Ziele für den PV-Ausbau um München I

Antrag Nr. 20-26 / A 03652 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023

Ziele für den PV-Ausbau um München II

Antrag Nr. 20-26 / A 03653 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09102

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 01.03.2023

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<p>Antrag Nr. 20-26 / A 03652 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023.</p> <p>Antrag Nr. 20-26 / A 03653 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023.</p>
Inhalt	<p>Mit der Vorlage wird entsprechend den im Fachgutachten Klimaneutralität beschriebenen Phasen vorgeschlagen, dass der Stadtrat bestimmte Ziele für den PV-Ausbau festlegt. Gleichzeitig werden die Stadtwerke München beauftragt 50% dieser Zielzahlen zu realisieren.</p> <p>Gleichzeitig werden in der Vorlage die Stadtwerke München gebeten, den Freiflächen-PV-Ausbau in der Region zu forcieren. Der Stadtrat soll als Ziel für die nächsten vier Jahre einen durchschnittlichen jährlichen Zubau von 15 MWp, also 60 MWp bis Ende 2027 beschließen.</p>
Gesamtkosten/	-

Gesamterlöse	
Entscheidungsvorschlag	<p>- Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>- Die Stadtwerke München werden gebeten, den Freiflächen-PV-Ausbau in der Region zu forcieren. Der Stadtrat beschließt als Ziel für die nächsten vier Jahre einen durchschnittlichen jährlichen Zubau von 15 MWp, also 60 MWp bis Ende 2027. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern. Dem Stadtrat wird einmal jährlich über die Entwicklung im Bericht zum effektiven Leistungscontrolling berichtet.</p> <p>- Der Stadtrat beschließt, entsprechend den im Fachgutachten Klimaneutralität beschriebenen Phasen folgende Ziele für den PV-Ausbau innerhalb der Münchner Stadtgrenzen festzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •15 MWp in 2023 •20 MWp in 2024 •30 MWp in 2025 •60 MWp jährlich in 2026 – 2028 <p>Die Stadtwerke München werden gebeten, 50% dieser Zielzahlen zu realisieren, also konkret:</p> <ul style="list-style-type: none"> •7,5 MWp in 2023 •10 MWp in 2024 •15 MWp in 2025 •30 MWp jährlich in 2026 – 2028 <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern. Dem Stadtrat wird einmal jährlich über die Entwicklung im Bericht zum effektiven Leistungscontrolling berichtet.</p> <p>- Der Antrag Nr. 20-26 / A 03652 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>- Der Antrag Nr. 20-26 / A 03653 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p>
Gesucht werden kann im RIS auch nach	PV-Ausbau, Fachgutachten und Klimaneutralität
Ortsangabe	-

Ziele für den PV-Ausbau um München I

Antrag Nr. 20-26 / A 03652 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023

Ziele für den PV-Ausbau um München II

Antrag Nr. 20-26 / A 03653 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09102

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 01.03.2023

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Eine Behandlung im vorberatenden Ausschuss war nicht möglich. Die aktuelle energiepolitische Lage erfordert einen zügigen Ausbau von Erneuerbaren Energien nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus Gründen der Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste haben am 16.02.2023 den Antrag Nr. 20-26 / A 03652 gestellt (Anlage1), wonach entsprechend den im Fachgutachten Klimaneutralität beschriebenen Phasen der Stadtrat folgende Ziele für den PV-Ausbau innerhalb der Münchner Stadtgrenzen beschließt:

- 15 MWp in 2023
- 20 MWp in 2024
- 30 MWp in 2025
- 60 MWp jährlich in 2026 – 2028

Die Stadtwerke München werden zudem beauftragt 50% dieser Zielzahlen zu realisieren, also konkret:

- 7,5 MWp in 2023
- 10 MWp in 2024

- 15 MWp in 2025
- 30 MWp jährlich in 2026 – 2028

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitteilten:

„PV-Ausbau in München:

Die Landeshauptstadt München (LHM) hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Das Fachgutachten Klimaneutralität München 2035 identifiziert den Ausbau von Photovoltaik im Stadtgebiet als wesentlichen Hebel zur Erreichung der Klimaneutralität. Die Stadtwerke München (SWM) unterstützen uneingeschränkt den ambitionierten Ausbaupfad für Photovoltaik entsprechend dem im Fachgutachten Klimaneutralität München 2035 aufgezeigten Phasenmodell.

Die Zielwerte des Ausbaupfads gemäß Fachgutachten Klimaneutralität München 2035 sind bereits heute in den Strategischen Bereichszielen der SWM verankert. Zur Erreichung der Ausbauziele bieten die SWM den Münchner:innen ein breites Produktspektrum für Privatkund:innen und im gewerblichen Bereich. Die SWM skalieren ihr Photovoltaikgeschäft in allen Kundensegmenten mit hohem Tempo. Aktuell errichten die SWM im Privatkundenbereich durchschnittlich 2,5 Photovoltaikanlagen pro Werktag – doppelt so viele wie noch im Vorjahr. Im gewerblichen Bereich haben die SWM die ersten Mieterinnenstromanlagen fertiggestellt und die ersten Mieterinnenstromverträge mit Kund:innen sind abgeschlossen. Weitere 23 gewerbliche Photovoltaikprojekte werden aktuell von der SWM realisiert (Umsetzungsphase). Dies umfasst Projekte auf städtischen Liegenschaften, Projekte für Unternehmen und städtische Wohnungsbaugesellschaften sowie Projekte auf SWM-eigenen Liegenschaften. Darüber hinaus befinden sich weitere 20 Photovoltaikprojekte in der konkreten Planung. In Kooperationen u. a. mit der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH und weiteren privatwirtschaftlichen Unternehmen entwickeln die SWM eine umfassende Pipeline für einen nachhaltigen Photovoltaikausbau in München. Der Ausbau dieser Projektpipeline wird von einem konsequenten Aufbau der erforderlichen personellen Ressourcen begleitet.

Kundenorientierte Erweiterungen des Produktangebots werden laufend und unter Beachtung der ökonomischen, technologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und umgesetzt. Die SWM ergreifen bereits heute eine Reihe vorausschauender Maßnahmen, um den Herausforderungen eines beschleunigten Ausbaus der Photovoltaik im Münchner

Stadtgebiet zu begegnen. Diese Maßnahmen richten sich insbesondere auf die Sicherung der Lieferketten, die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sowie auf eine umfassende IT-technische Unterstützung der Auftragsabwicklung für eine positive Kundenerfahrung und hohe Effizienz in der Umsetzung. Ergänzend hierzu setzen sich die SWM laufend auf Landes- und Bundesebene sowie über Gremienarbeit und in Verbänden für optimale Rahmenbedingungen für den Photovoltaikausbau ein.

Die SWM kooperieren mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften und der PV-Dachagentur. Um einen zügigen Photovoltaikausbau in München realisieren zu können ist es erforderlich, bei der Vermittlung von Dachflächen die Möglichkeiten der Inhouse Vergabe zügig und bestmöglich zu nutzen. Die SWM schätzen diesbezüglich die andauernde Unterstützung durch die Politik.

Ein dauerhafter, schneller Photovoltaikausbau kann gefördert werden, wenn der Degressionsmechanismus der Photovoltaik-Förderung im Programm „Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG)“ überdacht und ggf. für einen bestimmten Zeitraum ausgesetzt werden würde.“

Die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste haben am 16.02.2023 den Antrag Nr. 20-26 / A 03653 gestellt (Anlage 2), wonach die Stadtwerke München gebeten werden, den Freiflächen-PV-Ausbau in der Region zu forcieren. Der Stadtrat beschließt als Ziel für die nächsten vier Jahre einen durchschnittlichen jährlichen Zubau von 15 MWp, also 60 MWp bis Ende 2027. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird zudem gebeten, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitteilten:

„PV-Ausbau in der Region:

Auch die Freiflächen-PV treiben die SWM forciert voran. In den letzten drei Jahren konnten in der Metropolregion größere Freiflächenanlagen mit insgesamt 16 MWp realisiert werden. Weitere Freiflächen Projekte – unter anderem in Zusammenarbeit mit dem BR – mit bis zu 70 MWp sind in der Planung. Daneben gibt es Kombiprojekte Freiflächen- und Agri-PV von ca. 37 MWp in Zusammenarbeit mit den Stadtgütern München. Ebenfalls sind innovative Floating-PV-Anlagen in der Größe von ca. 12 MWp in der Pipeline.

Die SWM unterstützen die LHM beim Erreichen der Klimaschutzziele uneingeschränkt und haben im Rahmen ihrer seit Jahren erfolgreich verfolgten Ausbauoffensive Erneuer-

bare Energien aktuell die Aktivitäten in München und Region noch einmal verstärkt.“

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Eine fristgerechte Vorlage war nicht möglich, da die erforderlichen Abstimmungen noch nicht abgeschlossen waren. Die Behandlung in der heutigen Sitzung ist zwingend notwendig, da die energiepolitische Lage eine schnelle Zielfestlegung im Bereich Photovoltaik innerhalb der Münchner Stadtgrenzen und der Region notwendig macht.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtwerke München werden gebeten, den Freiflächen-PV-Ausbau in der Region zu forcieren. Der Stadtrat beschließt als Ziel für die nächsten vier Jahre einen durchschnittlichen jährlichen Zubau von 15 MWp, also 60 MWp bis Ende 2027. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern. Dem Stadtrat wird einmal jährlich über die Entwicklung im Bericht zum effektiven Leistungscontrolling berichtet.
3. Der Stadtrat beschließt, entsprechend den im Fachgutachten Klimaneutralität beschriebenen Phasen folgende Ziele für den PV-Ausbau innerhalb der Münchner Stadtgrenzen festzulegen:
 - 15 MWp in 2023
 - 20 MWp in 2024
 - 30 MWp in 2025
 - 60 MWp jährlich in 2026 – 2028Die Stadtwerke München werden gebeten, 50% dieser Zielzahlen zu realisieren, also konkret:
 - 7,5 MWp in 2023
 - 10 MWp in 2024
 - 15 MWp in 2025
 - 30 MWp jährlich in 2026 – 2028

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, diese Zielvorgabe im Rahmen der Beteiligungssteuerung als strategisches Ziel zu verankern. Dem Stadtrat wird ein-

mal jährlich über die Entwicklung im Bericht zum effektiven Leistungscontrolling berichtet.

4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03652 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03653 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 16.02.2023 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB V SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\Gruene\03652 und 03653_PV_Ausbau\PV
Ausbau_VV direkte Befassung.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RKU
An die SWM, Strategie und Konzernsteuerung
Leitung Gesellschafterangelegenheiten

Am